

Stadtlohner stürmen die Podeste

Trial: Beim Wintercup insgesamt sechsmal auf dem Treppchen/ Platz eins für Wagner

STADTLOHN. Auch den dritten Lauf zum Wintercup in Nunspeet (Niederlande) nutzten die Trialfahrer vom Trial-Motorsport-Club Stadtlohn, um sich auf die anstehende Saison vorzubereiten. Dabei knüpften sie an ihre zuvor guten Leistungen an.

Jannis Oing fuhr in der höchsten Klasse „Gelb“. Er zeigte gute Wettkampfleistungen und probierte so einiges aus. Letztendlich musste er lediglich dem niederländischen Weltelitefahrer Rick Koekoek mit nur zwei Strafpunkten mehr den Vortritt lassen.

Lars Frechen ging wieder in der anspruchsvollen Klasse



Jason Wagner fuhr auf Platz eins.

FOTO PRIVAT

„Grün“ an den Start und belegte den zweiten Platz. Sein Bruder Nils startete in der zweithöchsten Klasse (Rot). Auch er belegte trotz der sehr schwierigen Parcours den zweiten Rang.

In der Klasse „Weiß“ hatte Jason Wagner mit insgesamt nur sieben Strafpunkten die Nase vorn. Er fuhr sicher und konzentriert, was auch für Yannik Ostendarp galt, der erst seit kurzer Zeit beim Trial ist. Er hatte letztendlich lediglich einen Strafpunkt mehr und belegte damit Platz zwei. Auch Morris Ueding zeigte einen guten Wettkampf und vervollständigte das Treppchen mit dem dritten Rang.